



Wettbewerb an den Agrarwissenschaftlichen Gymnasien zum Thema: „Stärkung des Ländlichen Raums“

Bewertungskriterien der Jury¹⁾

Für die Bewertung der Wettbewerbsleistung zählt die wissenschaftliche Leistung auf Basis der schriftlichen Dokumentation, der visuellen Ausgestaltung am Ausstellungsstand und der mündlichen Darstellung im Jurygespräch.

Dabei finden insbesondere die folgenden Aspekte Berücksichtigung:

- Eigenanteil / Engagement
- Wissenschaftlichkeit
- Präsentation

Insbesondere achten die Juroren auf:

Thema der Arbeit

- Konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Thema begründen und den Bezug zum Oberthema „Stärkung Ländlicher Raum“ herstellen?
- Wie ist der Schwierigkeitsgrad und Eignung der Fragestellung / Projektidee zu beurteilen?

Durchführung der Arbeit

- Wie groß ist der Eigenanteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt?
- Wurde eigenständig, kreativ und ideenreich gearbeitet?
- Wurde formal genau gearbeitet und ggf. Versuche sauber durchgeführt?
- Ist der betriebene Aufwand angemessen?

Ergebnis der Arbeit

- Sind die Ergebnisse und der Projektverlauf klar dargestellt?
- Werden die gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse selbstkritisch betrachtet?
- Findet eine Selbstreflexion statt?

Präsentation der Arbeit

- Sind schriftliche Dokumentation und Präsentation klar gegliedert und leicht verständlich?
- Ist die Gestaltung des Ausstellungsstandes inhaltlich und in der Darstellung wohl durchgedacht?
- Gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Fragen der Juroren gut ein?

¹⁾ Die Bewertungskriterien der Jury sind angelehnt an den Wettbewerb „Jugend forscht“